

Wir helfen  
hier und jetzt.



## **Antrag: Verbesserung der Teilhabemöglichkeiten für die Bewohner\*innen der ZUE Münster: Bustickets und soziale Freizeit-/Kulturangebote**

### **Teil 1: Bustickets**

#### **Ausgangslage und Bedarf**

Das bisherige Angebot der Bereitstellung von Bustickets wird von den Bewohner\*innen in der ZUE sehr gut angenommen – in vielerlei Hinsicht zeigt sich ein zusätzlicher Bedarf an Tickets für den öffentlichen Nahverkehr. Aktuell haben wir zehn 9-Uhr-Abo-Tickets zur Verfügung, um Mobilität zu ermöglichen (derzeit liegt die Auslastung der auf 500 Plätze ausgelegten ZUE bei einer Zahl von 200-250 Bewohner\*innen). Diese Tickets werden jeden Morgen gegen Pfand im Büro der Sozialarbeit ausgegeben und abends wieder eingefordert. Der Bedarf übersteigt dabei regelmäßig das Angebot, wodurch für im Tagesverlauf auftretende „Notsituationen“ wie medizinische Sonderfälle oft kein Ticket mehr zur Verfügung steht und Besucher\*Innen von Integrationskursen einen erheblichen Teil ihres wöchentlichen Taschengeldes (dieses beläuft sich auf eine Summe von 30 €) für Bustickets ausgeben müssen.

Eine dauerhafte Ursache für diesen gestiegenen Bedarf liegt dabei in den erheblich längeren Verweildauern: In der Regel bleiben die geflüchteten Menschen für einen Zeitraum von drei bis sechs Monaten in der ZUE. Während dieses relativ langen Zeitraums sind die Bewohner\*innen in erhöhtem Maße auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen, um z.B. Behördentermine, Arzt- und Krankenhaustermine, Beratungsangebote sowie Sprach- / Integrationskurse wahrnehmen zu können (die ZUE ist etwa fünf Kilometer von Münsters Stadtzentrum entfernt). Hinzu kommt, dass Fahrtkosten für Arztbesuche und Krankenhausaufenthalte seit einiger Zeit nicht mehr erstattet werden. Die von einigen Bewohner/innen wahrgenommen Sprach- und Integrationskurse beginnen zudem in der Regel bereits um 8:00 Uhr, so dass die vorhandenen Tickets für die Hinfahrt nicht genutzt werden können.

Außerdem ist die Ermöglichung von Mobilität für die Förderung der kulturellen und sozialen Teilhabe an der Stadtgesellschaft (z.B. Besuche von Büchereien, Kinos, Museen, Vereinen) von höchster Bedeutung.

#### **Zielsetzung**

Ausgehend von unseren Vorgesprächen möchten wir den Vorschlag einer Erhöhung des Kontingents an übertragbaren Tickets auf die Zahl von 50 deshalb sehr gerne annehmen. Unser Ziel besteht darin, möglichst allen Bewohner\*innen, die den Stadtbus nutzen möchten bzw. müssen, ein Ticket bereit zu stellen. In diesem Zusammenhang sehen wir es als sinnvoll an, der in der ZUE gelegenen Sanitätsstation ein eigenes festes Ticketkontingent zur Verfügung zu stellen; ebenso sollte für Dauerbedarfe wie BAMF-Integrationskurse ein festes Ticketkontingent bereitstehen.

Im Hinblick auf die praktische Durchführung der Ticketvergabe in der ZUE können wir das folgende Verfahren vorschlagen:

- Wir schlagen eine **grundsätzliche Aufteilung des Ticketkontingents** vor: von den 50 Tickets werden **10** an die **Sanitätsstation** angegeben. Weitere **10** Tickets werden für **dauerhafte Integrationskurse** bereitgehalten, so dass der **allgemeine Ticketpool** bei einer Größe von **30** liegt.
- **Grundsätzlich wird den Bewohner\*innen die Möglichkeit gegeben, gegen ein Pfand in Höhe von 10 € eines von insgesamt 30 Bustickets für den laufenden Tag zu erhalten.** Die Ausgabe erfolgt morgens zwischen 08:30 und 09:00 Uhr bzw. während der regulären Sprechstunden der Sozialarbeit 10:00 und 12:00 Uhr. Das morgens ausgegebene Ticket muss dann zwischen 18:00 und 20:00 Uhr am Abend desselben Tages zurückgegeben werden. Der Prozess der Ticketausgabe und -rücknahme wird dokumentiert. Bei Verlust eines Tickets wird mit dem Pfand ein Ersatzticket erworben.
- **Die Mitarbeiter\*innen des Sanitätsbereichs versorgen Patient\*innen eigenverantwortlich mit Tickets.** Hierfür wird den Kolleg\*innen eine abschließbare Kassette zur Lagerung von Tickets und Pfand zur Verfügung gestellt, so dass das allgemeine Ausleihe- und Pfandsystem in diesem Bereich ebenso zur Anwendung gelangt.
- **Die 10 Tickets für dauerhafte Integrationskurse, die im Optimalfall bereits im Zeitraum vor 9 Uhr gültig sein sollten, werden von der Sozialarbeit gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises wochenweise gegen eine erhöhte Pfandsumme von 30 € ausgegeben.** Diese Tickets werden am Montagmorgen ausgegeben und müssen am Freitagabend zurückgebracht werden. **Die den Kursteilnehmer/innen auf Antrag zugeteilte Fahrtkostenerstattung wird dabei von unserer Seite aus an die Stadt Münster**

**überwiesen.** Wir setzen in diesem Kontext eine Abtretungserklärung ein, so dass die entsprechenden Beträge auf ein hausinternes Konto (zwischen-)überwiesen werden können.

- **Ausnahmeregelungen:** Bei individuell begründeten Ausnahmen besteht die Möglichkeit, z.B. dem Sanitätsbereich mit dem Kontingent der 30 Tickets der Sozialarbeit auszuhelfen oder ein Ticket bereits am Vorabend auszuhändigen.

In regelmäßigen Abständen werden dieses Verteilungssystem und die Bedarfslage überprüft; anzumerken ist, dass sich genannten Zahlen auf den aktuellen Stand beziehen.

## Teil 2: Soziale Angebote

Im Hinblick auf die geplanten sozialen Angebote, die den Gemeinschaftsaspekt betonen sollen, kommen aus unserer Sicht im Allgemeinen die folgenden Aktionen und Aktivitäten besonders in Frage:

| Aktion                 | Zielgruppe         | Kosten  | Transport  |
|------------------------|--------------------|---|------------|
| Zoobesuch Allwetterzoo | Kinder, Familien   | Gruppe ab 20 Pers.<br>Kinder 8,90 €<br>Erws. 16,90 €              | Bus, Bulli |
| Stadtführung Münster   | Erwachsene         |   | Bus        |
| Markt                  | Kinder, Erwachsene |   | Bus        |
| Freilichtbühne         | Kinder, Erwachsene | Erws. 8 €-15 €<br>Kinder 5 € -10 €                                | Bus, Bulli |
| Kino                   | Kinder, Erwachsene | Kinder unter 16 Jahre 6 €<br>Erws. 6 € - 8,40 €                   | Bus        |
| <b>Sport</b>           |                    |   |            |
| Kanufahren             | Kinder, Erwachsene | Mietpreise pro Std/Pers.<br>Erws 7 €<br>Kinder bis 6 Jahre 3,50 € |            |
| Schwimmbad             | Kinder, Erwachsene | Kinder 2 €<br>Erws. 4 €   | Bus, Bulli |

|                             |                         |   |            |
|-----------------------------|-------------------------|---|------------|
| Ninfly Münster              | Kinder, Jugendliche     | Gruppe ab 6 Pers.<br>p. P. 19 €                                   | Bus, Bulli |
| Indoorspielplatz Nimmerland | Kinder                  | Kinder 8,90 € (10er Karte 80 €)<br>Erws. 4,60 € (10er Karte 40 €) | Bus, Bulli |
| Volleyballspiel USC Münster | Jugendliche, Erwachsene | Jugendliche 7 €<br>Erwachsene 14 €                                |            |
| Fußballspiel SC Preußen     | Jugendliche, Erwachsene | Ermäßigt 9 €<br>Vollzahler 11 €                                   |            |
| Basketball UBC Münster      | Jugendliche, Erwachsene |   |            |
| Bouldern                    | Jugendliche, Erwachsene | Kinder 6 €<br>Erws. 10,50 €                                       | Bus, Bulli |

### Museum

|                             |                    |   |            |
|-----------------------------|--------------------|---|------------|
| LWL Museum Kunst und Kultur | Erwachsene         | Gruppe ab 16 Pers.<br>Erws. 6 €<br>bis 17 Jahre freier Eintritt                                       | Bus        |
| Freilichtmuseum Mühlenhof   | Kinder, Erwachsene | Erws. 5 €<br>Kinder unter 5 Jahre frei<br>Kinder 6-16 Jahre 3 €<br><br>Führung (engl./franz.) ab 50 € | Bus        |
| Naturkundemuseum            | Kinder, Erwachsene | Gruppe ab 16 Pers.<br>Erws. 7 €<br>Kinder   | Bus, Bulli |
| Planetarium                 | Kinder, Erwachsene | Erws. 5 €<br>Kinder 6-17 Jahre 3 €<br>Kinder bis 5 Jahre 2,60 €                                       | Bus, Bulli |

|                     |                    |  |          |
|---------------------|--------------------|--|----------|
| Römermuseum Haltern | Kinder, Erwachsene | ab Gruppe von 16 Pers.<br>Erws. 5 €<br>Kinder bis 17 Jahre frei<br><br>Führung ab 25 Person pro Std.<br>30 € | Bus, Zug |
|---------------------|--------------------|--|----------|

Wir planen mit Bezug auf das zweite Halbjahr 2019 und darüber hinaus mit einer größeren Veranstaltung im Monat. Für die Monate Juli bis Dezember 2019 schlagen wir zunächst die folgenden Aktivitäten vor:

**Juli 2019:** Besuch im Allwetterzoo Münster

**August 2019:** Besuch der Freilichtbühne

**September 2019:** Besuch des Freilichtmuseums Mühlenhof

**Oktober 2019:** gemeinsamer Kinobesuch

**November 2019:** Besuch eines Sportevents (z.B. Ligaspiel der WWU Baskets)

**Dezember 2019:** Besuch des Naturkundemuseums und Planetariums

Wir behalten es uns bei der Planung dieser Angebote vor, diese für entsprechende Zielgruppen zu konzipieren und im Rahmen der Angebotsplanung an diesen Bedarfen zu orientieren. Grundsätzlich sind diese Gemeinschaftsaktivitäten auf eine Gruppengröße von bis zu 30 Personen ausgelegt – diese Zahl fungiert zunächst als Richtwert, der nach den ersten Praxiserfahrungen noch verändert werden kann. Eine finanzielle Beteiligung der Teilnehmenden an den Kosten ist eingeplant (in der Regel in einer Höhe von 10%, mindestens 2 €, jedoch nicht mehr als 5 €). In die Durchführung dieser Aktivitäten werden auch unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen miteinbezogen. Wir achten im Vorfeld auf eine gute Gewährleistung unserer Aufsichtsverpflichtung bzw. stellen genügen Mitarbeiter\*innen zur Begleitung des Angebots. Jede dieser Aktivitäten wird im Vorfeld von unserer Seite aus durchgeplant, nach Abschluss dieses Planungsprozesses erfolgt der Werbe- und Anmeldeprozess in der Unterkunft (Verteilung eines Info-Blatts, Ansprache von Bewohner\*innen).

Für den Anmeldeprozess wird ein festes Verfahren – vergleichbar mit dem zur Ticketvergabe – eingerichtet: Die Anmeldung erfolgt zu den Sprechzeiten der Sozialarbeit, Plätze werden je nach Anmeldezeitpunkt vergeben (eine entsprechende Liste wird geführt). Bei der Anmeldung ist von den Bewohner\*innen der Eigenanteil zu entrichten. Diejenigen Bewohner\*innen, für die eventuell bei einem Angebot kein Platz mehr zur Verfügung steht, werden mit Blick auf folgende Angebote bevorzugt angesprochen.

Diese Gemeinschaftsaktivitäten stellen eine besonders wertvolle Ergänzung unserer vor Ort geleisteten Betreuungsarbeit dar; sie fördern sowohl die Qualität des Zusammenlebens in der Einrichtung als auch die Teilhabe und das Wohlergehen unserer Bewohner\*innen.